

Veranstaltungen und Besichtigungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Älter werden : das Angebot von Pro Senectute Kanton Zug**

Band (Jahr): **7 (2001)**

Heft 14

PDF erstellt am: **25.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vernissage zur Ausstellung von Stephan Brefin

Montag, 11. Juni 2001

von 18.00 bis 19.30 Uhr

KlangZug um 18.45 Uhr mit Luiz Alves da Silva, Kontratenor, und Mathias Weibel, Violine
Zug, Pro Senectute,
General-Guisan-Strasse 22

Walking Event

Angebotsnummer: 1.6107.1

Möchten Sie sich einer sportlichen Herausforderung stellen? Zusammen mit anderen aktiven Menschen einen unvergesslichen Marsch am idyllischen Zugersee geniessen? Machen Sie mit beim 1. Zuger Walking Event! Walking heisst zügiges Gehen. Deshalb ist dieser Anlass auch für Personen geeignet, die bisher kein Walking betrieben haben. Allerdings sollten sie genügend Kondition für 2–3 Stunden Wandern haben. Als Einführung empfehlen wir Ihnen unsere Gratis-Lektion Walking am 22. August 2001.

Wir fahren mit einem Extra-Schiff nach Buonas und walken auf dem Seeuferweg zurück nach Zug. Strecke: 10,5 km. Im Zielgelände auf der Allmend werden ein Stretching-Parcours sowie weitere Attraktionen angeboten. Auch stehen Getränke und Verpflegungsstände zu Ihrer Verfügung. Ausrüstung:

sportlich bequeme Kleider (Regenjacke oder Sonnenhut) sowie Schuhe mit Dämpfung oder Wanderschuhe.

Sonntag, 26. August 2001

Besammlng: Zug, Leichtathletik-Stadion Allmend

Anmeldung vor Ort zwischen 08.30 und 09.15 Uhr

Garderoben stehen zur Verfügung

Fr. 10.– inkl. Schiff

Findet bei jeder Witterung statt

Rahmenprogramm nach Ansage

Gruppen: Anmeldung erwünscht

bis 11. August 2001,

Telefon 041 727 50 55



Vernissage zur Ausstellung von Salvatore Pungitore

Montag, 3. September 2001

von 18.00 bis 19.30 Uhr

Zug, Pro Senectute,

General-Guisan-Strasse 22

Erlebnis Freilichtmuseum Ballenberg

Angebotsnummer: 1.1841.4

Wir bieten Ihnen eine Rundreise mit Bahn, Postauto und Schiff durch die halbe Schweiz, eine geführte Besichtigung im Freilichtmuseum und ein Mittagessen im Wirtshaus «Alter Bären». Erleben Sie mit uns das einzigartige Freilichtmuseum Ballenberg live!

Programm:

Die Bahnreise beginnt in Zug und führt über Luzern, Brüning nach Ballenberg. Wir fahren 2. Klasse. Ab 10.00 Uhr eine 2-stündige Führung durch das Museum. Mittagessen. 13.30 Uhr mit Postauto nach Brienz und weiter mit Schiff bis Interlaken Ost. Ab Interlaken Ost mit Intercity nach Bern, Zürich und Zug.

Mittwoch, 5. September 2001

Reiseleitung: Ernst Spiegel, Steinhausen,
Telefon 041 743 23 55

Besammlng/Rückkehr:

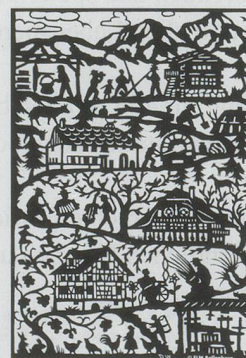
Bahnhof Zug um 7.50 Uhr / 18.32 Uhr

Preise: Fr. 55.– (GA); Fr. 95.– (Halbtax);

Fr. 135.– (Volltaxe)

Im Preis inbegriffen: Fahrten mit Zug, Schiff und Postauto; Eintritt; Führung und Mittagessen im Ballenberg exkl. Getränke.

Anmeldung bei Pro Senectute bis 24. August 2001



FREILICHTMUSEUM
Ballenberg
DAS ERLEBNIS

Handwerk-Ausstellung

26. bis 30. September 2001
Angebotsnummer: 1.1830.4

Wir freuen uns sehr, Sie zu dieser Ausstellung einladen zu dürfen. Lassen Sie sich von der Qualität und Vielfalt der Arbeiten überraschen. Ein Besuch lohnt sich für Jung und Alt.

Zug, Saal Herti-Forum,
General-Guisan-Strasse 22

Eröffnungspäro:

Mittwoch, 26. September 2001
14.00 bis 15.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Mittwoch, 26. September 2001:
14.00 bis 19.00 Uhr

Donnerstag bis Samstag,

27. bis 29. September 2001:
10.00 bis 19.00 Uhr

Sonntag, 30. September 2001:
10.00 bis 16.00 Uhr

Auskunft und Anmeldung

Telefon 041 727 50 55
Telefax 041 727 50 60
E-Mail: info@zg.pro-senectute.ch

**Halt an allen Stationen
KlangWortZug**

Es liest Heidi Gasser und spielt Roland Dahinden, siehe auch p.s.a.r.t in der Heftmitte.

Donnerstag, 4. Oktober 2001

20.00 Uhr

Zug, Pro Senectute, beim Eingang
Herti-Saal, General-Guisan-Strasse 22

**Zu Gast bei der Kantons-
polizei Zug**

Angebotsnummer: 1.1840.4

Wo und wie arbeitet die Kantonspolizei Zug, wie ist sie strukturiert und welches sind ihre Hauptaufgaben und derzeitigen Schwerpunkte oder Probleme? Welches sind unsere Anliegen an die Polizei?

Was können wir im Strassenverkehr für die eigene Sicherheit und für die der anderen tun? Wie verhalten wir uns als Fussgänger richtig?

Wir werden die Kantonspolizei kennen lernen und mit einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ins Gespräch kommen. Ein interessanter und informativer Nachmittag wartet auf Sie.

Zug, Kantonspolizei Zug, An der Aa 4

Dienstag, 2. Oktober 2001

von 14.00 bis 16.30 Uhr

Teilnahme kostenlos

Anmeldung bei Pro Senectute bis
14. September 2001

**Filmnachmittag
mit Hans Steinmann****Film 1:****«Kennen Sie Zug?»**

Ein Zuger Zeitdokument aus den 70er Jahren. Wir besuchen eine Stadtratssitzung unter der Leitung des Stadtpräsidenten Emil Hagenbuch, die L&G und die Metalli. Im Weiteren sehen Sie Ausschnitte eines Spiels des noch jungen EVZ und begegnen dem Zuger Brauchtum, der Kirchenkunst, dem Gewerbe ... Die bekannte Zugerin Rosmarie Pfluger spricht den Kommentar und Dr. Hans Koch erklärt die astronomische Uhr am Zytturm.

Film 2:**«Hallenbau-Impressionen»**

Der Film zeigt den Bau der Herti-Allmendhalle und vermittelt Einsicht in die Handwerksarbeiten der Maurer, Zimmerleute, Dachdecker, Elektriker ... Ein Fernseheteam filmt den Krantransport von einem der grossen Holzträger für die Eishalle. Die Arbeit an diesem 2,5-Millionen-Projekt ist der Inhalt dieses Films. Nach der Vorführung besteht die Möglichkeit, mit Hans Steinmann ins Gespräch zu kommen.

Mittwoch, 14. November 2001

14.30 bis 16.00 Uhr

Zug, Ev.-ref. Kirchgemeindehaus,

Bundesstrasse 15

Freiwillige Türkollekte